

Reise ins Glück – Philosophie als Lehre vom gelingenden Leben



©Igor Link

Kommen Sie mit auf eine Reise ins Glück: Im Mittelrheintal gehen Sie der Frage nach dem Glück in der Philosophie nach, entdecken neue Ideen und erleben beglückende Augenblicke.

Ihre Reise ins Glück ist eine Spurensuche nach Glücksentwürfen in der Philosophie. Sie begegnen Glückssuchenden der Antike, des Mittelalters und der neuzeitlichen Philosophie. Was erfahren Sie von ihnen über das gelingende Leben? Welche Haltung empfehlen Philosophen, wenn Sie dem Zauber des Rheingaus mit den Gesängen der Loreley begegnen? Möchten Sie in Eltville und Rüdesheim den Verführungen des sinnlichen Genusses von Wein und Gesang nachgehen? Oder der Macht politischer Tugend in Schlössern und Burgen folgen? Oder entscheiden Sie sich im Kloster Eberbach für die geistige Askese? Welche Art von Glück wird Ihnen zuteil, wenn Sie die Schönheit des Rheingaus erleben? Die Verlockungen des Mittelrheintals, Unesco-Weltkulturerbe, sind vielfältig und Ihre Spurensuche wird spannend. Am Ende der Reise ist Ihre Karte des Glücks vervollständigt, und Sie sind nun mit einem Kompass versehen, um das anzusteuern, was für Sie zu einem gelingenden Leben beiträgt.

Termin: 1.9.2025

Dauer: 5 Tage | Code 175

Preis: ab 1.990 €

Höhepunkte der Reise

- Seminare und Diskussionen zu den klassischen Texten der Philosophie
- Fahrten und Spaziergänge im Rheingau auf den Spuren der Romantiker
- Kloster Eberbach mit Weinprobe und Essen in der Klosterschänke
- Reflexion auf einen eigenen Glückbegriff

Ihre Reiseleitung

Priv.-Doz. Helke Panknin- Schappert

Helke Panknin-Schappert ist Privatdozentin für Philosophie an der Johannes Gutenberg- Universität Mainz und Dozentin an der Universität des dritten Lebensalters der Johann Wolfgang Goethe- Universität Frankfurt. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung verfügt Helke Panknin-Schappert über die Fähigkeit, komplexe Denkinhalte anschaulich zu vermitteln. Die Suche nach dem Glück und nach dem gelingenden Leben durchzieht leitmotivisch ihr Arbeiten: So hat Helke Panknin-Schappert mehrere Aufsätze wie Was ist Glück, Das Glück im Märchen, Der hypothetische Imperativ, Gibt es in Zeiten der Corona Krise Glück? veröffentlicht.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Anreise | Was ist Glück?

Die erste Etappe Ihrer Reise ins Glück beginnt bei einem Willkommenstrunk im Tagungsraum Ihres Hotels. Dort empfängt Sie gegen 14 Uhr Ihre Reiseleiterin Helke Panknin-Schappert. Beim Kennenlernen beginnen Sie, die Bedeutung von Glück zu reflektieren. Gibt es so etwas wie absolutes Glück, wenn jeder eigene Ziele verfolgt? Sie stellen schon zu Beginn fest: Das Glück regt uns zu Austausch an, der vertieft werden will. Vor dem Abendessen im Hotel sind Sie eingeladen, auf einem kleinen Spaziergang einen weiteren Aspekt von Glück zu erfahren: bei der Betrachtung der Schönheit des Rheingaus. Nicht ohne Grund suchten Literaten wie Johann Wolfgang von Goethe, Bettina und Clemens Brentano sowie Achim von Arnim ihr Glück im Mittelrheintal. Glück lässt sich nicht willentlich zum Gegenstand des Handelns machen, sondern ereignet sich, ohne dass man es will.

2. Tag: Spurensuche in der Antike – Verbindung von individuellem Glück mit dem Wohl aller

Nach dem Frühstück führt die zweite Etappe Ihrer Spurensuche des Glücks zur historischen Bedeutung von Glück in die Antike, wo Sie Platon und Aristoteles begegnen. Sie erfahren, wie wichtig der Außenaspekt von Glück ist: Der Mensch kann nicht glücklich werden ohne den Bezug zu anderen Menschen. Welche Rolle spielen Staat und Politik für das Glück des Individuums? Wie sieht das Glück in einer griechischen Polis für beide Philosophen aus? Sie lernen einen der wichtigsten Texte der Philosophiegeschichte überhaupt kennen, das »Höhlengleichnis« von Platon. Worin liegt die wegweisende Bedeutung Platons für die Philosophie, für das christliche Denken und für das Glück? Aristoteles, der Schüler und Kritiker Platons, gilt als der Philosoph des Glückes überhaupt, insofern er es zum eigenen Gegenstand seiner Ethik macht. Worin unterscheidet sich sein Glücksentwurf von Platon?

Nach dem Mittagessen fahren Sie mit dem Bus nach Rüdesheim, um von dort mit der Seilbahn zum Niederwalddenkmal, das 1883 anlässlich der deutsch-französischen Aussöhnung und des Beginns des Deutschen Reiches errichtet wurde, zu schweben. Auf den Spuren der Romantiker machen Sie einen Spaziergang und genießen den Ausblick. Dann geht es mit dem Sessellift nach Assmannshausen und von dort mit dem Schiff zurück nach Rüdesheim. Die Schlossschänke Johannisberg empfängt Sie zum Abendessen. Helke Panknin-Schappert gibt einen kurzen Input zur Friedensschrift von Immanuel Kant, so dass Sie gemeinsam über die Rolle von Politik als Bedingung der Möglichkeit von Frieden und Glück in der Neuzeit nachdenken können.

Spaziergang ca. 3 Kilometer mit kleineren Unebenheiten. Sessellift nicht geeignet für Menschen mit Höhenangst.

3. Tag: Zwischen Tugend und Lust – Glückstheorien der Stoa und des Epikur

Stellen Sie sich vor, Sie würden mit einem undankbaren, unverschämten, falschen, missgünstigen und unverträglichen Menschen zusammentreffen. Wie verhalten Sie sich ihm gegenüber? Solche und andere Gedankenexperimente werden in der Philosophie der Antike durchgeführt. Potenziell unangenehme Ereignisse werden bewusst vorweggenommen. Die Philosophie versteht sich als Lebenskunst, die durch praktische Übungen zum gelingenden Leben beiträgt. Sie lernen heute einige der therapeutischen Praktiken, die die Stoiker und Epikureer zur richtigen Charakterhaltung empfehlen, kennen. Mit dem Niedergang der antiken Polis tritt der Autonomiegedanke des Glücks in den Vordergrund. Aber ist eine richtige Vernunfthaltung ausreichend, um zum Glück zu führen? Am Ende des Vormittags sind Sie eingeladen, sich ins Schlaraffenland entführen zu lassen. Überprüfen Sie selbst, ob die Schlaraffen glücklich sind. Ihre Glückssuche bleibt weiter spannend. Nach der Mittagspause geht es auf die Spurensuche nach Alltagsfiguren des Glücks im Mittelalter: Sie fahren mit dem Bus nach Eltville und besuchen dort das Kloster Eberbach. In der ehemalige Zisterzienserabtei wurden Teile des Films »Der Name der Rose« nach dem Roman von Umberto Eco gedreht. Warum mussten Mönche sterben, die die Schriften von Aristoteles lesen wollten? So viel sei schon jetzt verraten: Auch hier geht es um Glück. Anschließend sind Sie eingeladen, bei einer Weinprobe und Abendessen auch die Weine des hiesigen Weingutes in der Klosterküche zu probieren. Finden Sie heraus, ob Ihr Glück in der stoischen Abwendung oder in der epikureischen Zuwendung zur Lust liegt.

4. Tag: Zwischen Erde und Himmel – Glück im Mittelalter

»Selig sind die Armen im Geiste, das Himmelreich ist ihrer«. Meister Eckhart führt Ihnen in seinen Armutspredigten die Gelassenheit und Ruhe, die der Mensch in sich selbst durch sein Seelenfünkeln gewinnt, vor Augen. Aber kann der Mensch in dieser Welt aus eigener Kraft zu Seelenfrieden und Glück gelangen? Oder liegt das wahre Glück nicht im Jenseits, allein mit Hilfe der Gnade Gottes, wie Thomas von Aquin darlegt? Kann ein Glück in Gott überhaupt vorgestellt werden? Warum war der katholischen Kirche die Mystik Meister Eckharts, die sich insbesondere auch an Frauen richtete, ein Dorn im Auge, so dass seine Schriften auf den Index gesetzt wurden? Die beiden Leitbilder des Glücks, die Erdschwere und die Himmelsehnsucht werden Ihnen am Vormittag vertraut gemacht: Der Vita activa, dem Glück durch Arbeit auf Erden als Pfad zum ewigen Glück, steht die Vita contemplativa, die religiöse Versenkung zur Ehre Gottes durch Askese und Besitzlosigkeit mit dem Ideal der Weltabgewandtheit gegenüber. Beide Leitbilder finden sich in Philosophie, Literatur, Märchen und Mythen wieder und prägten die Alltagskultur im Mittelalter in den Ritter- und Mönchsorden. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Gestaltung zur Verfügung. Ihre Reiseleiterin macht gerne Vorschläge.

5. Tag: Glücksentwürfe der Neuzeit – Kalküls oder Einbildungskraft?

Wir starten nach dem Frühstück mit einem Gedankenexperiment: Glauben Sie, dass Sie Ihr Glück zum Gegenstand eines Kalkül machen können, indem Sie auf die Folgen der Handlung reflektieren? Obgleich eine Kalkulation von Glück befremdlich klingen mag, ist dies die Intention des sogenannten Utilitarismus um Jeremy Bentham und John Stuart Mill. Dem Nutzenkalkül entgegengesetzt ist die Ethik von Immanuel Kant. Er ist der Auffassung, dass Glück nicht zum Gegenstand des Handelns gemacht werden kann, sondern ein Ideal der Einbildung ist. Gilt es am Ende Ihrer Glückssuche, vom Glück abzulassen? Kant bricht mit der gesamten philosophischen Tradition, für die Glück das Ziel des moralischen Handelns ist. Auch Arthur Schopenhauer hält Glück für ein Phantom, dem wir fremdbestimmt nachjagen. Was empfehlen uns die Konstruktivisten auf unserer Suche nach Glück? Wie können wir also das Glück finden? Zum Abschluss lassen Sie alle Glücksentwürfe Revue passieren und reflektieren Ihren eigenen Glücksbegriff. Haben sich Ihre Vorstellungen vom Glück verändert? Wie sieht ein Kompass zur Orientierung aus? Nach einem gemeinsamen Mittagessen erfolgt die individuelle Abreise oder Verlängerung.

Ihre Unterkunft

Waldhotel Rheingau****, Geisenheim- Marienthal (4 Nächte)

Im Herzen der kulturellen Wein- und Rheinregion Rheingau liegt in idyllischer Lage, zusammen mit dem Kloster Marienthal, das von der Familie Gietz persönlich geführte 4- Sterne Waldhotel mit erholsamer Wellness-Oase. Allen Teilnehmern steht eine kostenfreie W-LAN Verbindung über Telekom-Hotspots im gesamten Hotel zur Verfügung.

Check-in ab 14 Uhr, Check-out bis 11 Uhr. Ihr Gepäck können Sie außerhalb dieser Zeiten an der Rezeption hinterlegen.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **20 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
01.09.2025	05.09.2025	Min. 12, Max. 18	1.990€	190€

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Vier Übernachtungen im Waldhotel Rheingau inklusive Frühstück
- 5x leichtes Mittagessen als Lunchbuffet, Mineralwasser zum Mittagessen, 1 x Dreigänge-Abendessen
- Ein exklusives 3-Gänge Menü in der Schlossschänke Kloster Johannisberg
- Eine Weinführung und ein Abendessen im Kloster Eberbach
- Einzel- oder Doppelzimmer zur Einzelbelegung nach Wahl des Hotels
- Eintritte, Führungen und Transfers laut Programm
- Philosophisches Seminar und Seminarskript
- Seminargetränke und -pause mit Gebäck sowie Kaffee und Tee
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert.

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Geisenheim-Marienthal
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Optional buchbare Leistungen

- Zusatznacht im Einzelzimmer zu 160 € pro Person inkl. Frühstück
- Zusatznacht im Doppelzimmer zu 110 € pro Person inkl. Frühstück
- Das Wellnesspaket können Sie, bei Verfügbarkeit, dazu buchen. Dies beinhaltet Bademantel, Saunatuch und den freien Eintritt zu 19,50 € pro Person und Tag.

Anreiseempfehlung

Mit dem Zug: Bis Bahnstation Geisenheim. Weiter mit dem Linienbus Nr. 185 bis Haltestelle Am Rosengärtchen (500 Meter vom Hotel)

Mit dem Auto: Von Wiesbaden über B42 Richtung Rüdesheim. Abfahrt Winkel Richtung Schoss Johannisberg. Im Ort Johannisberg Richtung Marienthal. Parkplätze stehen direkt am Hotel zur Verfügung, keine E-Ladestationen.

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/philo-glueck